



Stadtrat

Bericht und Antrag

Datum SR-Sitzung: 26. Januar 2026
Direktion: Baudirektion
Ressort: Hochbau und Umwelt
Verfasser: Stefan Burkhardt
Version: GRB: 2025-3393 / 24. November 2025

Interpellation Blume Tanja, SP, Veraguth Beryll, EVP, Müller Vicky, Grüne betreffend öffentliche WC-Anlagen

I. Bericht

Blume Tanja, SP, Veraguth Beryll, EVP, und Müller Vicky, Grüne reichten am 15. September 2025 eine Interpellation ein:

Begründung

An den vier Bahnhöfen auf Burgdorfer Boden (Burgdorf, Steinhof, Buchmatt, Oberburg) gibt es derzeit keine öffentlich zugänglichen WC-Anlagen, die rund um die Uhr geöffnet, gut unterhalten sowie als sauber und sicher wahrgenommen werden. Insbesondere für Frauen und andere Personen, die im öffentlichen Raum – insbesondere nachts – einem erhöhten Risiko geschlechtsspezifischer oder rassistisch motivierter Gewalt sowie anderer diskriminierungsbedingter Übergriffe ausgesetzt sind, stellen öffentlich zugängliche, sichere und hygienische WC-Anlagen ein wichtiges Element der städtischen Infrastruktur dar.

Zentral gelegene und jederzeit nutzbare Toilettenanlagen tragen wesentlich zur Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei. Gerade an stark frequentierten Orten wie Bahnhöfen ist der Bedarf besonders hoch.

Fragen

1. Welche konkreten Massnahmen sind in Bezug auf öffentlich zugängliche WC-Anlagen bei den vier Bahnhöfen in Burgdorf geplant?
2. Welche öffentlichen Toilettenanlagen bestehen aktuell in Burgdorf, wie ist ihr baulicher und hygienischer Zustand, und welche Veränderungen (Sanierungen, Schliessungen etc.) sind vorgesehen?
3. Wer ist für Unterhalt, Reinigung und Kontrolle dieser WC-Anlagen zuständig und welche Leistungen werden dabei erbracht?
4. Gibt es Pläne für die Schaffung neuer öffentlicher WC-Anlagen im Stadtgebiet?

Stellungnahme des Gemeinderats

Formelles

Mit einer Interpellation wird der Gemeinderat ersucht, über einen Gegenstand schriftlich Auskunft zu geben (Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement).

Materielles

Zu Frage 1

Die Stadt selbst verfügt über keine eigenen Grundstücksflächen direkt an allen vier Bahnhöfen, daher ist eine Zusammenarbeit hinsichtlich der Frage der öffentlichen WC-Anlagen mit den Bahnunternehmen SBB und BLS notwendig. Es gilt zudem bei öffentlichen WC-Anlagen die Eigentumsfrage und Zuständigkeit zu unterscheiden, da je nachdem auch der betriebliche Unterhalt und die Zuständigkeit unterschiedlich geregelt sind.

Bahnhof SBB

Das bestehende öffentliche WC in der PU Ost muss dringend saniert werden und soll im Rahmen des künftigen Ausbaus der PU Ost neu erstellt werden. Vorerst wird eine Übergangslösung als öffentliches WC eingerichtet werden, ein entsprechendes Baugesuch wurde bereits eingereicht.

Umsetzung im Idealfall: 2026

Die SBB will das Aufnahmegebäude SBB (Reisezentrum) umbauen, dazu laufen Planungen der SBB. Im Zuge dieses Umbaus soll ein neues öffentliches WC im Aufnahmegebäude des Bahnhof SBB realisiert werden.

Steinhof BLS

Bei der Projektierung des Neubaus Bahnhof Steinhof (BLS) wurden das Bedürfnis und verschiedene Optionen für die Einrichtung eines öffentlichen WC geprüft, dann aber auf eine Ausführung verzichtet.

Im Rahmen der aktuellen Weiterentwicklung des Perimeters Umfeld Bahnhof Steinhof wird als möglicher Standort der Bereich Parkanlage Villa Schnell vertieft geprüft.

Ausführungsdatum noch offen.

Buchmatt BLS

Bei der Haltestelle Bahnhof Buchmatt ist aktuell keine öffentliche WC-Anlage geplant. Ein geeigneter Standort im Gebiet Buchmatt wird jedoch zurzeit geprüft.

Umsetzung im Idealfall: 2029

Oberburg BLS

Der Bereich Bahnhof wird mit der BLS neu beplant und auch die Thematik der öffentlichen WC-Anlagen wird dabei in die Überlegungen einbezogen.

Ausführungsdatum noch offen.

Zu Frage 2

Alle bestehenden stadteigenen öffentlichen WC-Anlagen wurden bezüglich des Zustandes und der Nutzerbedürfnisse überprüft. Für diverse Anlagen wurde dringender Sanierungsbedarf beim baulichen Unterhalt (Sanierungsstau) festgestellt und dazu ein Sanierungskonzept mit einheitlichem

Grundmodul bezüglich Material- und Ausrüstungsstandard erstellt. Die Anlagen sollen schrittweise saniert und modernisiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf einer vandalensicheren Ausstattung, der Hygiene, der Vereinfachung des betrieblichen Unterhalts sowie der Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit.

Zu Frage 3

Für den betrieblichen Unterhalt und die Reinigung der stadteigenen öffentlichen WC-Anlagen ist das Team Infrastruktur der BauD zuständig. Der bauliche Unterhalt erfolgt in Rücksprache mit den Immobilien (FinD) als Eigentümerin und unter Bezug des Teams Hochbau für Planung und Realisierung. Beim Unterhalt der Anlagen gibt es einen aufgelaufenen Sanierungsbedarf, da in den vergangenen Jahren aus finanziellen Gründen nur minimale Arbeiten vorgenommen worden sind.

Zu Frage 4

Für die öffentlichen WC-Anlagen wurde ein auf die Gebäudesanierungsstrategie der Stadt Burgdorf abgestimmtes Sanierungskonzept erstellt. Auf dieser Grundlage werden Kosten in die MIP aufgenommen. Aktuell sind drei zusätzliche neue Standorte für öffentliche WC-Anlagen vorgesehen: der Gotthelfpark (Umsetzung voraussichtlich 2028), die neue Rollsportanlage im Lindenfeld (Umsetzung voraussichtlich 2028) und der Gyripark (Umsetzung voraussichtlich 2027).

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber